Okkultismus auf dem Schloss

Gothic Horror

Eine Ausgrabung: DER UNHEIMLICHE MR. SARDONICUS *von William Castle*

Eine Kutschenfahrt durch die einsamen, nebelverhangenen Landschaften Transsylvaniens, ein altes Schloss, mit einem finsteren Schlossherrn und einem unheimlichen einäugigen Butler. Eine junge Schöne, die in Gefahr ist, und ein alter Verehrer, der mit einem Brief zu ihrer Rettung gerufen wird, dazu noch ein gruseliger Friedhof und eine Schauergeschichte um ein Lotterielos, das nachts heimlich aus der Jacke eines begrabenen Toten geborgen werden muss, ein traumatischer Moment im Leben des Sohnes, dessen Gesicht sich darüber in eine grinsende Fratze verwandelt, und schließlich ein *mad scientist*, dessen Methoden die Grenzen zum Okkulten überschreiten. In seiner Verfilmung eines Romans von Ray Russell brachte der jüdische Immigrant William Castle 1961 all diese Elemente zu einem stimmungsvollen *gothic horror movie* europäischer Prägung zusammen, ganz bewusst nicht mit amerikanischen, sondern mit britischen Schauspielern wie Ronald Lewis und Guy Rolfe und dem Wiener Oskar Homolka besetzt. Parallel zum Kinostart von Todd Philipps JOKER wirkt Dr Sardonicus mit seiner Clownsmaske auf dem Plakatmotiv des liebevoll aufgemachten Mediabooks wie ein Urahn von Batmans großem Gegenspieler. Als das Fernsehen dem Kino in den 60er Jahren verschärft Konkurrenz machte, gehörte William Castle zu den erfinderischsten Marketingstrategen: In den Vorführungen zu MR. SARDONICUS wurden die Zuschauer wie in den Gladiatorenkämpfen zur interaktiven Entscheidung über das Schicksal des Bösewichts aufgerufen: Gut möglich, dass ein positives Ende nie gedreht wurde, im festen Vertrauen auf die Gnadenlosigkeit des Publikums.

Mit kleinen Featurettes, einem lebendig erzählten Audiokommentar des Filmhistorikers und Castle-Kenners Robert Zion und einem informativen Booklet IST DER UNHEIMLICHE MR. SARDONICUS ein schöner Auftakt für eine bei Koch Media geplante Reihe mit Entdeckungen aus dem Werk von William Castle, der am Anfang seiner Karriere immerhin mit Orson Welles (THE LADY FROM SHANGHAI) und am Ende mit Roman Polanski (ROSEMARY'S BABY) arbeitete.

Anke Sterneborg

Mr. Sardonicus USA 1961 **R:** William Castle. **Da:** Oskar Homolka, Ronald Lewis, Audrey Dalton, Guy Rolfe. **Anbieter:** Koch Media.